



## AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN UND DER LITERATUR | MAINZ

Die Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz  
sucht zur Mitarbeit in der Arbeitsstelle „Controversia et Confessio: Quellenedition zur  
Bekenntnisbildung und Konfessionalisierung (1548-1580)“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
zunächst für ein Semester (mit Verlängerungsoption)

eine studentische/wissenschaftliche Hilfskraft (m/w/d)  
für 24 Std. pro Monat

Das Forschungs- und Editionsprojekt „Controversia et Confessio“ arbeitet erstmals die innerprotestantischen Streitigkeiten zwischen dem Augsburger Interim und der Veröffentlichung des Konkordienbuches systematisch auf. Auf der Internet-Plattform des Projekts ist eine bibliographische Datenbank angesiedelt; außerdem werden die gedruckten Editionsbande sukzessive im Zentrum für digitale Editionen der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt publiziert und auf der Projekt-Homepage präsentiert. Das Tätigkeitsfeld der ausgeschriebenen Stelle bezieht auf die Strukturierung und Auszeichnung von in XML vorliegenden Editionstexten nach den Regeln der Text Encoding Initiative (TEI) vorgesehen.

Die Ausschreibung richtet sich besonders an Studierende in den Geistes- und Kulturwissenschaften, den Theologien und/oder den Digital Humanities.

Erforderlich für diese Tätigkeit sind vor allem folgende Fähigkeiten und Kenntnisse:

- Fähigkeit zu sorgfältigem und systematischem Arbeiten
- sicherer Umgang mit elektronischen Textformaten und wissenschaftlichen Netzressourcen (Fachdatenbanken, Bibliothekskataloge, Digitale Bibliotheken)
- Interesse an editorischer Arbeit und der Geschichte der frühen Neuzeit

Kenntnisse in XML und TEI sind wünschenswert, werden aber auch im Rahmen einer Schulung vertiefend vermittelt. Die Bereitschaft zu flexiblem Arbeitseinsatz und Teamfähigkeit werden vorausgesetzt. Die Stelle ist teilzeitgeeignet. Dienort ist die Arbeitsstelle des Projekts auf dem Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Bewerbungen (CV, Zeugnisse etc.) sind bis zum **14.09.2021** elektronisch in einer PDF-Datei zu richten an die Leiterin des Projekts, Frau Prof. Dr. Irene Dingel, Direktorin des Leibniz-Instituts für Europäische Geschichte in Mainz, Abt. Abendländische Religionsgeschichte ([dingel@ieg-mainz.de](mailto:dingel@ieg-mainz.de)) sowie in Kopie auch an Dr. Jan Martin Lies ([lies@ieg-mainz.de](mailto:lies@ieg-mainz.de)).